

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

I. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 21. Februar 1873.

№ 7.

Inhalt: 1. Münz-Wesen: Notiz über die Ausprägung von Reichs-Goldmünzen S. 49.
2. Zoll- und Steuer-Wesen: Befugnisse des Nebenollamtes I. zu Kattowiz und des Untersteueramtes Waldheim . . . 49.
3. Konsular-Wesen: Ernennung etc. 50.

4. Marine und Schiffahrt: Mittheilungen über Herausgabe der Amtlichen Liste der Schiffe etc.; bezgl. über Vermessungsbehörden im Regierungsbereichte Schleswig 50.
5. Militär-Wesen: Fortsetzung des Berichtes des höheren Lehramtlichen, welche zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind 50.

1. Münz-Wesen.

Bis zum 1. Februar d. J. waren in den Münzhütten des Deutschen Reichs in Zwanzigmarkstücken 345,174,220 Mark und in Zehnmarkstücken 114,078,070 Mark ausgeprägt worden. In der Woche vom 2. bis 8. Februar sind ferner geprägt in Zwanzigmarkstücken: in Berlin 4,515,620 Mark und in München 248,500 Mark; ferner in Zehnmarkstücken: in Hannover 993,990 Mark, in Frankfurt a./M. 1,888,010 Mark, in München 569,630 Mark, in Dresden 296,380 Mark, in Stuttgart 285,540 Mark, in Karlsruhe 2,0940 Mark und in Darmstadt 448,900 Mark.

Die Gesamt-Ausprägung stellt sich daher bis 8. Februar d. J. auf 468,749,800 Mark, wovon 349,938,340 Mark in Zwanzigmarkstücken und 118,811,460 Mark in Zehnmarkstücken betragen.

2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Dem Königlich preussischen Nebenollamte I. zu Kattowiz ist die Befugnis zur unbeschränkten Erledigung von Begleitsscheinen über vereinsländisches Salz beigelegt worden.

Dem Königlich sächsischen Untersteueramte Waldheim, mit welchem demnächst eine öffentliche Niederlage für unverzollten Tabak und Tabaksfabrikate verbunden werden wird, ist aus diesem Anlasse die Befugnis zur Erledigung von Begleitsscheinen I. über Tabak und Tabaksfabrikate beigelegt worden.